

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Delia Susanne Klages und Omid Najafi (AfD)

Demografischer Wandel, Eigentumsstruktur und Pflegebedarfe in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Delia Susanne Klages und Omid Najafi (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 05.06.2026

Niedersachsen steht Fachleuten zufolge vor erheblichen demografischen Herausforderungen. Die Zahl älterer und pflegebedürftiger Menschen werde in den kommenden Jahrzehnten voraussichtlich deutlich steigen. Gleichzeitig verfügten viele Bürger insbesondere im ländlichen Raum über selbstgenutztes Wohneigentum, das häufig über Jahrzehnte hinweg als Form privater Altersvorsorge aufgebaut wurde.¹

1. Wie hoch ist die Eigentumsquote in Niedersachsen insgesamt sowie differenziert nach Landkreisen und kreisfreien Städten?
2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Altersstruktur der Bevölkerung in Niedersachsen vor, insbesondere hinsichtlich der Zahl der Menschen mit einem Alter von über 60, 70 und 80 Jahre?
3. Welche Prognosen liegen der Landesregierung zur demografischen Entwicklung und zur Zahl pflegebedürftiger Menschen in Niedersachsen bis 2035, 2040 und 2050 vor?
4. Welche Auswirkungen erwartet die Landesregierung auf die sozialen Sicherungssysteme infolge der demografischen Entwicklung in Niedersachsen?
5. Welche Auswirkungen erwartet die Landesregierung auf die stationäre und ambulante Pflegeversorgung infolge des steigenden Anteils älterer Menschen?
6. Welche Regionen Niedersachsens sind nach Einschätzung der Landesregierung besonders stark vom demografischen Wandel betroffen?
7. Welche Auswirkungen erwartet die Landesregierung insbesondere für den ländlichen Raum hinsichtlich Pflegeversorgung, Infrastruktur und Wohnsituation älterer Menschen?
8. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls darüber vor, wie hoch der Anteil älterer Menschen ist, die allein in selbstgenutzten Immobilien leben?
9. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls darüber vor, wie sich die Zahl altersbedingt pflegebedürftiger Eigentümerhaushalte bis 2050 entwickeln wird?
10. Welche langfristigen strukturellen Reformbedarfe sieht die Landesregierung gegebenenfalls für die soziale Pflegeversicherung bis zum Jahr 2050?

¹ <https://www.msn.com/de-de/finanzen/top-stories/pflegereform-union-will-eigenheim-bei-finanzierung-der-pflege-heranziehen/ar-AA24e6yo?ocid=wispr&pc=u477&cvid=6a17ea02a2d743528d1fcf5f96affb5c&ei=14>